

Ärztseminar 2021 - 2022

Ärztseminar für Anthroposophische Medizin – CH
Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärztinnen und Ärzte in der Schweiz (VAOAS)

ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN UND PRAKTISCHE ANTHROPOSOPHISCHE PHARMAZIE

in den Räumlichkeiten der Weleda in Arlesheim
Mo 14. – Fr 18.3.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Im Zentrum dieser Kurswoche stehen die anthroposophisch erweiterte Innere Medizin und die anthroposophische Pharmazie.

Praktische anthroposophische Pharmazie:

Es wird eine Einführung geben in die fundamentalen Tria Principia. Der Schwerpunkt liegt danach im praktischen Kennenlernen und selbständigen Durchführen pharmazeutischer Prozesse in einem Laborraum der Weleda. Dabei geht es vorab um die anthroposophisch-pharmazeutische Substanzbehandlung zur Herstellung von Heilmitteln, d.h. es geht um den Prozess. Dies ist grundlegend, denn letztendlich heilen wir nicht mit Substanzen, wir heilen mit Prozessen. Damit sind die wichtigen Fragen berührt: Was ist ein Heilmittel? Was ist Heilung und wie geschieht sie?



Die innere Medizin steht im Zentrum der Humanmedizin. In dieser Kurswoche geht es um anthroposophisch erweiterte Gesichtspunkte und Vertiefungen in wichtige Fachgebiete. Wir wollen durch die ganzheitlichen, spirituell erweiterten Gesichtspunkte der anthroposophischen Medizin die Physiologie und Pathophysiologie wichtiger Fachgebiete und Volkskrankheiten verstehen. Dabei helfen uns die realen Aspekte der Drei- und Viergliederung von der Diagnose bis zur Therapie. Viele praktische und bewährte Therapieansätze werden vorgestellt. Fragen, Dialog und Erfahrungsaustausch sind hier besonders erwünscht.

Kardiologie: Wir nähern uns dem Sonnenorgan des Menschen, dem Zentralorgan des menschlichen Organismus – dem Herzen. Rudolf Steiner hat es auch als «Schicksalsorgan», «Zukunftsorgan» und «Sinnesorgan zum inneren Wahrnehmen» bezeichnet. Konkret geht es um das Herz als Stauorgan mit dem Bild der Herzinsuffizienz als Pathologie und die sich daraus ergebenden Therapieprinzipien mit konkreten Heilmitteln.

Es geht um das Herz als Ausgleichsorgan mit den Herzrhythmusstörungen als fassbare Krankheiten und den entsprechenden Heilmitteln.

Das Herz ist auch ein Wahrnehmungsorgan und insbesondere mit dieser Funktion im Zusammenhang steht die Sklerose (z.B. KHK, Hypertonie).

Zu häufigen kardiologischen Krankheitsbildern werden der Heilbedarf und die entsprechenden Heilmittel dargestellt.

Pneumologie: Das Leben beginnt mit einer Einatmung und endet mit einer Ausatmung. Die Lunge und der Atmungsprozess beeinflussen den ganzen Organismus das ganze Leben lang. Es werden häufige Krankheitsbilder wie das Asthma bronchiale, die COPD und die Pneumonie behandelt. Je nach Konstitution (Neurasthenie – Hysterie) wird die gleiche Krankheit ganz anders behandelt. Es werden praktisch-bewährte Therapien besprochen: pflanzliche und mineralische Heilmittel, aber auch Kunsttherapien und äussere Anwendungen.

Gastroenterologie: Die Leber ist das Lebensorgan, das Zentralorgan des Aufbaustoffwechsels, des Wasserorganismus und des Ätherleibes. Der Galleprozess ist dazu ein polarer, ergänzender Prozess. Mit den Leber-Galle-Prozessen in Zusammenhang stehen viele organische, funktionelle und seelische Störungen, wozu es vielfältige Aspekte zu Wesensgliederwirksamkeit und therapeutischen Ansätzen gibt.

Morbus Crohn und Colitis ulcerosa sind polare und paradigmatische Krankheitsbilder, an denen man auch menschenkundlich und therapeutisch viel lernen kann.

Es werden weitere häufige und alltagsrelevante Krankheiten des Verdauungstraktes besprochen.

Wissenschaft und Anthroposophische Medizin: Es geht um die Wissenschaftsgrundlage der anthroposophischen Medizin und um wissenschaftliche Grundfragen z.B. zur Grundlagenforschung potenzierter Substanzen. Ganz wichtig sind auch die translationale und klinische Forschung und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man in diesen Bereichen in der anthroposophischen Medizin forschen kann. Vorgestellt werden auch praktische Studienbeispiele unter den Gesichtspunkten Wirksamkeit, Qualität und Sicherheit.

Weitere Programmpunkte sind: eine Patientenvorstellung, eine weitere Krankengeschichte, eine wahrnehmungsorientierte Goetheanumführung aussen und innen und ein Beitrag zur ethisch-spirituellen Entwicklung und ihrem Bezug zur therapeutischen Beziehung zur Patient*in.

Wo findet das Seminar statt?

Weleda, Dychweg 14, 4144 Arlesheim

Zeiten

Arbeitsbeginn am Montagvormittag um 8.15h, Ende am Freitagnachmittag um 16.15h

Verpflegung

In der Klinik Arlesheim möglich

Kurskosten

Fr. 720.- für die Kurswoche (25% Ermässigung für Assistenzärzt*innen, 50% für Studierende). Mitglieder der VAOAS erhalten zusätzlich eine Ermässigung von 20%.

Kosten für Mittag- und Abendessen sowie Unterkunft gehen zulasten der Teilnehmer*innen.

Es werden keine Rechnungen gestellt. Einzahlung bitte auf folgende Kontoverbindung: Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz, Ärzteseminar, Dornach, IBAN CH66 0900 0000 3032 7382 3, Kontonummer 30-327382-3, BIC POFICHBEXX.

Schweizer Teilnehmende können Stipendien über den Verein Förderfonds (<http://www.foerderfonds-aem.ch/>) beantragen. Für Teilnehmende aus Österreich und Deutschland gibt es analoge Stipendienprogramme (weitere Informationen auf Anfrage).

Unterkunft

zimmervermittlung@goetheanum.ch (Sache der Teilnehmer*innen).

Anmeldung

Absolvent*innen des 2-jährigen Ärzteseminars gelten als angemeldet; die andern melden sich an unter www.aerzteseminar.ch

Unterrichtende

PD Dr. sc. Nat. Stephan Baumgartner, Stv. Direktor des IKIM, Uni Bern und Grundlagenforscher am Institut Hiscia/Verein für Krebsforschung, Arlesheim

Philipp Busche, Internist und Gastroenterologe, Arlesheim

Dr. med. Matthias Girke, Internist und Diabetologe, Leiter der Medizinischen Sektion am Goetheanum

Dr. med. Patrick Gutschner, Hausarzt, Ittigen

Dr. med. Christoph Kaufmann, Kardiologe, Chefarzt, Delémont

Albert Schmidli, Pharmazeut und Alchemist, Ärzteschulung, Thailand

Dr. med. Eva Streit, Internistin und Pneumologin, Arlesheim

Dr. med. Markus Weinbacher, Internist und Kardiologe, Arlesheim

Prof. Dr. med. Ursula Wolf, Internistin, Direktorin des Instituts für Komplementäre und Integrative Medizin, Uni Bern

Hans-Christian Zehnter, Biologe und Herausgeber, Dornach

Mit herzlichen Grüssen im Namen der Tutor*innen

Patrick Gutschner

Dr. med. Patrick Gutschner
Gemeinschaftspraxis Worblental
Gartenweg 1, CH – 3063 Ittigen
0041 31 660 40 00, Fax 0041 31 921 21 51
Mob 0041 79 307 96 30
www.aerzteseminar.ch
p.gutschner@gmail.com

Doris Grossen
Sekretariat Ärzteseminar VAOAS
Via delle Cappelle 8, CH – 6612 Ascona
0041 79 594 96 66
doris.grossen@gmail.com